



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname : OKS 2670

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reiniger

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

OKS Spezialschmierstoffe GmbH  
Ganghoferstr. 47  
D-82216 Maisach-Gernlinden  
Tel.: 0049 (0) 8142-3051-500  
Fax.: 0049 (0) 8142-3051-599

Email-Adresse : mcm@oks-germany.com  
Verantwortliche/ausstellende Person

Nationaler Kontakt :

#### 1.4 Notrufnummer

0049 (0) 8142-3051-517

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|  |  |
|--|--|
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2   | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| Augenreizung, Kategorie 2  | H319: Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| Aspirationsgefahr, Kategorie 1   | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

##### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

|                      |   |
|----------------------|---|
| Leichtentzündlich    | R11: Leichtentzündlich.   |
| Gesundheitsschädlich | R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  |
| Reizend              | R36: Reizt die Augen.<br>R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

|                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| Gefahrenpiktogramme | : |     |
| Signalwort          | : | Gefahr  |
| Gefahrenhinweise    | : | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.<br>H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| Sicherheitshinweise | : | <p><b>Prävention:</b><br/>                 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.<br/>                 P261 Einatmen von Dampf vermeiden.<br/>                 P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p><b>Reaktion:</b><br/>                 P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.<br/>                 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.<br/>                 P370 + P378 Im Brandfall: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.</p> <p><b>Lagerung:</b><br/>                 P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p> |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

|          |   |
|----------|---|
| 67-63-0  | 2-Propanol  |
| 141-78-6 | Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten<br>Ethylacetat |

**Zusätzliche Kennzeichnung:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierung<br>nummer | Einstufung<br>(67/548/EWG) | Einstufung<br>(VERORDNUNG<br>(EG) Nr.<br>1272/2008) | Konzentration<br>[%] |
|-----------------------|---|----------------------------|---|----------------------|
|                       |   |                            |   |                      |



**OKS 2670**

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

|  |   |                                 |  |              |
|--|---|---------------------------------|--|--------------|
| 2-Propanol   | 67-63-0<br>200-661-7<br>603-117-00-0<br>02-<br>2119457558-<br>25-XXXX | F; R11<br>Xi; R36<br>R67        | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2A; H319<br>STOT SE 3; H336 | >= 50 - < 70 |
| Kohlenwasserstoffe,<br>C11-C12, Isoalkane,<br><2% Aromaten | 918-167-1<br>01-<br>2119472146-<br>39-XXXX                            | Xn; R65<br>R66                  | Flam. Liq. 3; H226<br>Asp. Tox. 1; H304                      | >= 30 - < 50 |
| Ethylacetat  | 141-78-6<br>205-500-4<br>607-022-00-5<br>01-<br>2119475103-<br>46     | F; R11<br>Xi; R36<br>R66<br>R67 | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336  | >= 10 - < 15 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.  
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Einatmen : Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.  
Opfer an die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Anzeichen/Symptome, ärztliche Betreuung hinzuziehen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Atemwege freihalten.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.  
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.  
Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.
- Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.  
Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken : Betroffenen an die frische Luft bringen.  
: Mund mit Wasser ausspülen.  
: Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Atemwege freihalten.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Information verfügbar.

Risiken : Keine bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine Information verfügbar.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Wasserdampf  
ABC-Pulver  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel : KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:  
Kohlenstoffoxide  
  
: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Beim Auftreten atembare Stäube und/oder Brandgase umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Funkensichere Werkzeuge verwenden.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Nur an einem Ort mit explosionssicherer Ausrüstung gebrauchen.  
Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden.  
Dämpfe/Staub nicht einatmen.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.  
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.  
Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.  
Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist.  
Nicht in die Augen, in den Mund oder auf die Haut gelangen lassen.



**OKS 2670**

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.  
Nicht einnehmen.  
Keine Funken sprühenden Werkzeuge einsetzen.  
Anlagen zur Verwendung und Lagerung erst nach angemessener Belüftung betreten.  
Nicht umpacken.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.  
Diese Sicherheitsanweisungen gelten auch für leere Packungen, die noch Produktreste enthalten können.  
Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.  
Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern.  
Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.  
An einem kühlen, von Oxidationsmitteln entfernten Ort aufbewahren.  
Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.  
In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Lagerklasse (LGK) : 3 Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

: Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| Inhaltsstoffe            | CAS-Nr.  | Werttyp | Zu überwachende Parameter        | Stand      | Grundlage   |
|--------------------------|--|---------|----------------------------------|------------|-------------|
| 2-Propanol               | 67-63-0  | AGW     | 200 ppm<br>500 mg/m <sup>3</sup> | 2006-01-01 | DE TRGS 900 |
| Weitere Information:     | DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |         |                                  |            |             |
| Kohlenwasserstoffe, C11- |  | AGW     | 600 mg/m <sup>3</sup>            |            |             |



**OKS 2670**

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

|                                       |  |     |                                    |            |             |
|---------------------------------------|--|-----|------------------------------------|------------|-------------|
| C12,<br>Isoalkane,<br><2%<br>Aromaten |  |     |                                    |            |             |
| Ethylacetat                           | 141-78-6   | AGW | 400 ppm<br>1.500 mg/m <sup>3</sup> | 2006-01-01 | DE TRGS 900 |
| Weitere Information:                  | DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |     |                                    |            |             |

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

| Stoffname  | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeitpunkt              | Stand      |
|------------|---------|---------------------------|-----------------------------------|------------|
| 2-Propanol | 67-63-0 | Aceton: 25 mg/l (Blut)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | 2013-04-04 |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Aceton: 25 mg/l (Urin)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | 2013-04-04 |

**DNEL**

Ethylacetat

: Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Expositionszeit: 24 h  
Wert: 4,5 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Expositionszeit: 24 h  
Wert: 37 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Expositionszeit: 8 h  
Wert: 63 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte  
Wert: 1468 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte  
Wert: 734 mg/m<sup>3</sup>



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - lokale Effekte  
Wert: 1468 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - lokale Effekte  
Wert: 734 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte  
Wert: 734 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 734 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 367 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte  
Wert: 367 mg/m<sup>3</sup>

PNEC  
Ethylacetat : Wasser  
Wert: 0,26 mg/l  
  
Boden  
Wert: 0,22 mg/kg  
  
Süßwassersediment  
Wert: 0,34 mg/kg

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Nur an einem Ort mit lokaler Absaugvorrichtung (oder einer anderen angemessenen Entlüftung) handhaben.

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Nur an einem Ort mit explosions sicherer Absaugvorrichtung verwenden.

Es wird empfohlen, dass alle Staubüberwachungsgeräte, wie lokale Absaugvorrichtungen und Materialtransportsysteme für die Handhabung dieses Produkts, Explosionsdruckentlastungsöffnungen, Explosionsunterdrückungssysteme oder ein sauerstoffarmes Umfeld beinhalten.

Sicherstellen dass Behandlungssysteme von Staub (wie Abluftkanäle, Staubfänger, Gefäße und





## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

Verarbeitungsgeräte) so konzipiert sind, dass kein Staub in den Arbeitsbereich gelangen kann (z.B. keine Undichtigkeit der Ausrüstung).

kein(e,er)

### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
- Handschutz : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.  
Schutzhandschuhe  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Die Durchdringungszeit ist unter anderem abhängig von Material, Dichte und Ausführung des Handschuhs und muss daher im Einzelfall ermittelt werden.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.
- Schutzmaßnahmen : Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.  
Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig
- Farbe : farblos
- Geruch : Keine Information verfügbar.
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH-Wert : Keine Daten verfügbar



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich              | : Keine Daten verfügbar            |
| ch                                       |                                    |
| Siedepunkt/Siedebereich                  | : > 36 °C                          |
| Flammpunkt                               | : -15 °C, Pensky-Martens           |
| Verdampfungsgeschwindigkeit              | : Keine Daten verfügbar            |
| it                                       |                                    |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)         | : Keine Daten verfügbar            |
| Untere Explosionsgrenze                  | : Keine Daten verfügbar            |
| Obere Explosionsgrenze                   | : Keine Daten verfügbar            |
| Dampfdruck                               | : 98 hPa, 20 °C                    |
| Relative Dampfdichte                     | : Keine Daten verfügbar            |
| Dichte                                   | : 0,78 g/cm <sup>3</sup> , 20 °C   |
| Wasserlöslichkeit                        | : Keine Daten verfügbar            |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln    | : Keine Daten verfügbar            |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : Keine Daten verfügbar            |
| Selbstentzündungstemperatur              | : Keine Daten verfügbar            |
| r  |                                    |
| Zündtemperatur                           | : Keine Daten verfügbar            |
| Viskosität, dynamisch                    | : Keine Daten verfügbar            |
| Viskosität, kinematisch                  | : <= 3,5 mm <sup>2</sup> /s, 40 °C |
| Oxidierende Eigenschaften                | : Keine Daten verfügbar            |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| Brechungsindex    | : 1,3892, 20 °C         |
| Sublimationspunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Schüttdichte      | : Keine Daten verfügbar |

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende : Hitze, Flammen und Funken.



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

Bedingungen

Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produkt

- Akute orale Toxizität : Verschlucken kann zu Effekten führen, wie:  
: Depression des Zentralnervensystems
- Akute inhalative Toxizität : Einatmen von Lösungsmitteldämpfen kann Schwindel verursachen.  
: Schwindel, Benommenheit, Erbrechen, Ermattung, Schwindel, Depression des Zentralnervensystems, Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:
- Akute dermale Toxizität : Längerer oder wiederholter Hautkontakt mit der Flüssigkeit kann ein Entfetten verursachen, was zu Austrocknen, Rötungen und möglicherweise Blasenbildung führt.  
: Hautschäden
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Keine Informationen verfügbar.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen., Verursacht Verätzungen der Augen., Reizt die Augen.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Informationen verfügbar.
- Keimzell-Mutagenität
- Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar
- Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar
- Karzinogenität : Keine Daten verfügbar
- Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar
- Teratogenität : Keine Daten verfügbar
- Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Keine Informationen verfügbar.
- Aspirationstoxizität : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Weitere Information : Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

### Inhaltsstoffe:

#### **2-Propanol :**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral: 5.840 mg/kg, Ratte
- Schwere Augenschädigung/-  
reizung : Ergebnis: Starke Augenreizung
- Spezifische Zielorgan-  
Toxizität bei einmaliger  
Exposition : Bewertung: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit  
verursachen.

#### **Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten :**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral: > 5.000 mg/kg, Ratte
- Ätz-/Reizwirkung auf die  
Haut : Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger  
Haut führen.
- Aspirationstoxizität : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege  
tödlich sein.

#### **Ethylacetat :**

- Akute orale Toxizität : LD50: 5.600 mg/kg, Ratte
- Akute inhalative Toxizität : LC50: 58 mg/l, 8 h, Ratte,
- Akute dermale Toxizität : LD50: 18.000 mg/kg, Kaninchen
- Ätz-/Reizwirkung auf die  
Haut : Kaninchen, Ergebnis: Keine Hautreizung
- Schwere Augenschädigung/-  
reizung : Kaninchen, Ergebnis: Schwache Augenreizung
- Sensibilisierung der  
Atemwege/Haut : Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine  
Sensibilisierung bei Labortieren., OECD Prüfrichtlinie 406

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

- Toxizität gegenüber Fischen : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren : Keine Daten verfügbar
- Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar
- Toxizität gegenüber  
Bakterien : Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

#### **Ethylacetat :**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50: 230 mg/l, 96 h, Pimephales promelas (fettköpfige



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

Elritze)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50: 717 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), DIN 38412  
Toxizität gegenüber Bakterien : EC10: 2.900 mg/l, 16 h, Pseudomonas putida

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar  
Physikalisch-chemische Beseitigung : Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### **2-Propanol :**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

##### **Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten :**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

##### **Ethylacetat :**

Biologische Abbaubarkeit : 100 %, Expositionszeit: 28 d, OECD Prüfrichtlinie 301D, Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation : Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT)., Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

#### Inhaltsstoffe:

##### **2-Propanol :**

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

##### **Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten :**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität : Keine Daten verfügbar  
Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

: Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR : 1993  
IMDG : 1993  
IATA : 1993

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isopropanol, Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene)

IMDG : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (isopropanol, Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics)

IATA : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (isopropanol, Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 3  
IMDG : 3  
IATA : 3

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR  
Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : F1  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 33  
Gefahrzettel : 3  
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

IMDG  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3  
EmS Nummer : F-E, S-E

IATA  
Verpackungsanweisung : 364



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

(Frachtflugzeug)  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3

### 14.5 Umweltgefahren

**ADR**  
Umweltgefährdend : nein  
**IMDG**  
Meeresschadstoff : nein  
**IATA**  
Umweltgefährdend : nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht verfügbar

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59) : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Störfallverordnung : 96/82/EC Stand:  
Leichtentzündlich  
7b  
Menge 1: 5.000 t  
Menge 2: 50.000 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 1: schwach wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub: nicht anwendbar  
Staubförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar  
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar  
Organische Stoffe: Anteil andere Stoffe: 30 %  
Krebserzeugende Stoffe: nicht anwendbar  
Erbgutverändernd: nicht anwendbar  
Reproduktionstoxisch: nicht anwendbar

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

---

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze



## OKS 2670

Version 1.2

Überarbeitet am 09.09.2014

Druckdatum 09.09.2014

|     |   |
|-----|---|
| R11 | Leichtentzündlich.  |
| R36 | Reizt die Augen.  |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.         |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.               |

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

|      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt nur für von OKS Spezialschmierstoffe original verpackte und bezeichnete Ware. Die enthaltenen Informationen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der OKS Spezialschmierstoffe nicht vervielfältigt oder verändert werden. Jegliche Weiterleitung dieses Dokuments ist nur in dem gesetzlich geforderten Ausmaß gestattet. Eine darüber hinausgehende, insbesondere öffentliche, Verbreitung unserer Sicherheitsdatenblätter (z.B. als Download im Internet) ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht gestattet. OKS Spezialschmierstoffe stellt seinen Kunden entsprechend den gesetzlichen Regelungen geänderte Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Sicherheitsdatenblätter und evtl. Änderungen daran gemäß den gesetzlichen Vorgaben an seine eigenen Kunden, Mitarbeiter und sonstige Verwender des Produktes weiterzugeben. Für die Aktualität der Sicherheitsdatenblätter, die Verwender von Dritten erhalten, übernimmt OKS Spezialschmierstoffe keine Gewähr. Alle Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden nach bestem Wissen erstellt und basieren auf dem Stand der Technik am Tage der Herausgabe. Die gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen beschreiben; sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produktes für den Einzelfall dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.